

Dienstag 16. November 2021

Nummer 956

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Europa und die Herausforderung des Geschichtsunterrichts

Autor : Alain Lamassoure



Die Entwicklung des Geschichtsunterrichts in den Schulen ging mit der Entstehung des Nationalstaats im 19. Jhd. einher. Heute, in einem Europa des Friedens, und während sich die Disziplin weiterentwickelt hat, ist es notwendig, darüber nachzudenken, wie man ein Bewusstsein der Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen europäischen Ganzen entwickeln kann.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

[Wahlen](#) : Bulgarien [Stiftung](#) : Belarus - Gesundheit/Europa - Bericht 2021 - Atlas/Europa [Kommission](#) : Wirtschaftsprognosen - Digitales - Covid/Impfstoff - Brexit/Ulster - Lebensmittel [Parlament](#) : Haushalt/EU - Fiskalität - Asyl - Zukunft/Europa [Rat der Europäischen Union](#) : Wirtschaft/Finanzen - Handel - Landwirtschaft/Fischerei - Türkei/Sanktionen [Diplomatie](#) : Sanktionen/Belarus [Gerichtshof](#) : Wettbewerb - Asyl [Europäische Agenturen](#) : Cyberkriminalität - Medikamente - Verschmutzung [Frankreich](#) : Libyen [Polen](#) : Belarus [Tschechische Republik](#) : Regierung [Schweden](#) : Rücktritt [Europarat](#) : Spanien/Gefängnisse - Vertrag/Malta [UNO](#) : COP26 - Kultur [IWF](#) : Frankreich [Berichte / Studien](#) : Handel/Beschäftigung - Digitales [Kultur](#) : Festival/Madrid - Festival/Zagreb - Ausstellung/Hamburg - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Genf - Ausstellung/Edinburgh - Ausstellung/Berlin - Ausstellung/Bukarest - Ausstellung/Warschau [Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon](#) : Buch/Versailles - Ausstellung/Saint-Tropez - Konferenz/Paris

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Die Bewegung "Wir setzen den Wandel fort" gewinnt die Parlamentswahlen und Rumen Radew hat gute Chancen, erneut zum Präsidenten gewählt zu werden



Bei den Parlamentswahlen in Bulgarien, die am 14. November zum dritten Mal in diesem Jahr stattfanden, hat die Koalition "Wir setzen den Wandel fort" mit 25,34 % der Stimmen überraschend gewonnen und wird voraussichtlich die nächste Regierung bilden. In der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen, die am selben Tag stattfand, ging der amtierende Präsident Rumen Radew mit 49,4 % der Stimmen als Sieger hervor und wird voraussichtlich auch in der zweiten Runde am 21. November wiedergewählt werden... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Belarus: Chronologie einer Revolution

Die EU und ihre Verbündeten verurteilen die vom belarussischen Regime an der polnischen Grenze durchgeführte hybride Instrumentalisierung von Migranten. Die Außenminister beschlossen am 15. November Sanktionen gegen Personen und Einrichtungen, die in

Personenhandel verwickelt sind. Um die Krise zu verfolgen, die durch die gefälschten Präsidentschaftswahlen im August 2020 und durch die Unterdrückung der demokratischen Opposition ausgelöst wurde, bietet die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen.. [Fortsetzung](#)

Karte der Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



In Österreich müssen ungeimpfte Personen ab dem 15. November für mindestens 10 Tage in einen Lockdown. In den Niederlanden müssen Bars und Restaurants um 20.00 Uhr und Geschäfte des täglichen Bedarfs um 18.00 Uhr schließen, zumindest bis Anfang Dezember. Im deutschen Bundesland Sachsen dürfen nicht geimpfte Personen Bars und Restaurants, Sporthallen und Friseure nicht mehr betreten. Dänemark hat beschlossen, den Gesundheitspass wieder einzuführen. In Frankreich besteht in allen Schulen Maskenpflicht, und ab dem 15. Dezember ist für Personen über 65 Jahren eine dritte Impfdosis erforderlich, um den Gesundheitspass zu erhalten. Um die Entwicklung der Situation zu verfolgen und sich über die in den verschiedenen EU-Mitgliedstaaten getroffenen Maßnahmen zu informieren, bietet die Stiftung eine Karte der getroffenen Maßnahmen an. Eine unverzichtbare, regelmäßig aktualisierte Ressource... [Fortsetzung](#)

Schuman-Bericht über Europa, der Zustand der Union 2021



Sie hatten noch keine Gelegenheit, die Ausgabe 2021 des "Schuman-Berichts über Europa, der Zustand der Union" zu lesen, ein Referenzwerk, das im Verlag Marie B erschienen ist. Es ist immer noch möglich. Der Bericht ist in gedruckter Form im Buchhandel und auf unserer Website erhältlich. Bestellen Sie jetzt... [Fortsetzung](#)

Der Ständige Atlas der Europäischen Union ist verfügbar



Die fünfte Ausgabe des Ständigen Atlas der Europäischen Union bietet einen umfassenden und leicht zugänglichen Überblick über die Europäische Union, die Eurozone und jeden der 27 EU-Mitgliedstaaten. Er ist in gedruckter Form auf unserer Website und im Buchhandel oder in digitaler Form erhältlich... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Wirtschaftsprognosen



In ihren am 11. November veröffentlichten Wirtschaftsprognosen erwartet die Kommission für 2021 ein Wachstum von 5 % und für 2022 von 4,3 % in der EU, gegenüber 4,2 % und 4,4 % im letzten Sommer. Man ist der Ansicht, dass die Aufhebung der Beschränkungen und das Programm NextGenerationEU zur Erholung nach der Pandemie beitragen, betont jedoch, dass letztere in hohem Maße von der Entwicklung der Gesundheitskrise und dem Tempo abhängt, in dem sich das Angebot an die rasche Erholung der Nachfrage anpasst... [Fortsetzung](#)

Neue Programme für das digitale Europa



Die Kommission hat am 10. November drei Programme mit einem Gesamtbudget von 1,98 Milliarden Euro gestartet, um das digitale Europa zu verbessern. Das erste Programm konzentriert sich auf Investitionen in künstliche Intelligenz und die Ausweitung der Nutzung digitaler Daten in der Gesellschaft. Mit dem zweiten werden Projekte im Bereich der Cybersicherheit finanziert und mit dem dritten wird ein Netz europäischer digitaler Innovationscluster geschaffen... [Fortsetzung](#)

Vertrag mit Valneva für einen potenziellen Impfstoff



Die Kommission genehmigte am 10. November einen Vertrag mit einem achten Pharmaunternehmen zur Beschaffung eines neuen Impfstoffs. Der mit dem Unternehmen Valneva unterzeichnete Vertrag sieht vor, dass die EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2022 bis zu 27 Millionen Dosen und im Jahr 2023 bis zu 33 Millionen Dosen weiteren Impfstoffs kaufen können. Der Impfstoff befindet sich noch in der Entwicklung und muss von der Europäischen Arzneimittelagentur zugelassen werden... [Fortsetzung](#)

Sitzung über die Umsetzung des Nordirland-Protokolls



Kommissionsvizepräsident Maros Sefcovic empfing am 12. November den britischen Brexit-Minister David Frost, um die Anwendung des Nordirland-Protokolls zu besprechen. Er erklärte sich zur Zusammenarbeit bereit, wies aber darauf hin, dass es wichtig sei, schnell eine Einigung zu erzielen. Er wies insbesondere auf die Frage der Lieferung von Arzneimitteln durch Großbritannien nach Nordirland hin und erklärte sich bereit, die europäischen Rechtsvorschriften in diesem Bereich zu ändern. Beide Seiten vereinbarten, die Gespräche vor einem weiteren Treffen am 19. November zu intensivieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Notfallplan zur Vermeidung von Lebensmittelknappheit



Die Kommission verabschiedete am 12. November einen Notfallplan zur Gewährleistung der Lebensmittelversorgung und -sicherheit in Krisenzeiten, einschließlich der Einsetzung einer Gruppe von Experten für Versorgungsketten, um Engpässe zu vermeiden... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Einigung über den Haushalt 2022



Der Rat und das Parlament haben am 15. November eine Einigung über den EU-Haushalt 2022 erzielt. Die Obergrenze für die Zahlungsermächtigungen wurde auf 170,6 Mrd. € und für die Verpflichtungsermächtigungen auf 169,5 Mrd. € festgelegt. Der Haushalt wird sich auf den wirtschaftlichen Aufschwung und den grünen und digitalen Wandel konzentrieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Verabschiedung der Richtlinie über die Steuertransparenz für multinationale Unternehmen



Die Abgeordneten haben am 11. November beschlossen, dass multinationale Unternehmen und ihre Tochtergesellschaften mit einem Jahresumsatz von mehr als 750 Millionen Euro verpflichtet werden, die Höhe der in jedem Mitgliedstaat gezahlten Steuern online zu veröffentlichen. Zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung müssen nicht kooperative Länder wie Panama oder Fidschi der EU auch Informationen über Unternehmen zur Verfügung stellen, die in ihrem Hoheitsgebiet zu Steuerzwecken angemeldet wurden... [Fortsetzung](#)

Billigung der Einrichtung der Asylagentur



Am 11. November stimmten die Abgeordneten der Einrichtung der EU-Asylagentur zu, die das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO) ersetzen wird. Die Agentur wird die Staaten bei der Bearbeitung von Anträgen auf internationalen Schutz und bei der Umsetzung des europäischen Asylsystems unterstützen. Es wird eine Stelle für einen Grundrechtsbeauftragten geschaffen. Ab 2023 wird die Agentur die ordnungsgemäße Anwendung der Kriterien für die Prüfung von Asylanträgen durch die Staaten überwachen. Der Text muss nun vom Rat angenommen werden... [Fortsetzung](#)

Zweites virtuelles Bürgerpanel



Das zweite virtuelle Bürgerforum der Konferenz über die Zukunft Europas fand vom 12. bis 14. November zum Thema Demokratie und europäische Werte, Rechtsstaatlichkeit und Sicherheit statt. Bis Ende November werden zwei weitere Panels stattfinden. Ihre Schlussfolgerungen werden im Dezember oder Januar der Plenarversammlung der Konferenz vorgelegt. Alle Europäer können sich an den Debatten auf der Konferenzplattform beteiligen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Treffen der Minister für Wirtschaft und Finanzen



Die Finanzminister diskutierten am 9. November über die wirtschaftliche Erholung und die Finanzierung von NextGenerationEU. Sie erörterten den Anstieg der Energiepreise und die Instrumente zur Umsetzung der Basel-III-Vereinbarungen, mit denen die Widerstandsfähigkeit der Banken in der Union verbessert werden soll. Die Minister nutzten das Treffen, um die Schlussfolgerungen über die Zukunft des Europäischen Semesters zu verabschieden... [Fortsetzung](#)



Treffen der Handelsminister

Bei ihrem Treffen am 11. November erörterten die Handelsminister die Reform der Welthandelsorganisation (WTO) und die Handelsbeziehungen mit den USA. Sie erörterten die erwarteten Ergebnisse der 12. WTO-Ministerkonferenz, die vom 30. November bis zum 3. Dezember stattfinden wird. Die Minister betonten die Bedeutung einer konstruktiven transatlantischen Agenda mit den USA... [Fortsetzung](#)

Treffen der Minister für Landwirtschaft und Fischerei



Die Minister für Landwirtschaft und Fischerei haben auf ihrer Tagung am 15. November Schlussfolgerungen zur neuen europäischen Forststrategie für 2030 angenommen. Sie diskutierten über die Auswirkungen der steigenden Energiepreise auf den Markt für landwirtschaftliche Erzeugnisse... [Fortsetzung](#)

Verlängerung der Sanktionen gegen die Türkei wegen nicht genehmigter Bohrungen



Der Rat beschloss am 11. November, die restriktiven Maßnahmen gegen die Türkei wegen ihrer nicht genehmigten Bohrungen im östlichen Mittelmeer um ein Jahr zu verlängern. Die Sanktionen umfassen das Einfrieren von Vermögenswerten und ein EU-Reiseverbot für die betroffenen Personen sowie ein Verbot für EU-Personen und -Einrichtungen, Gelder für die aufgeführten Personen bereitzustellen. Zwei Personen sind derzeit von diesen Sanktionen betroffen... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Treffen der Außenminister



Die Außenminister haben auf ihrer Tagung am 15. November neue Sanktionen gegen Personen und Einrichtungen beschlossen, die an der Schleusung von Migranten über Belarus in die EU beteiligt sind... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Google-Strafe bestätigt



Das EU-Gericht bestätigte am 10. November die von der Kommission im Jahr 2017 gegen Google verhängte Strafe in Höhe von 2,42 Milliarden Euro wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung. Das Gericht, gegen dessen vorherige Entscheidung Google Berufung einlegte, befand, dass Google gegen die Wettbewerbsregeln verstoßen hat, indem es auf seinen Ergebnisseiten sein eigenes Vergleichsprodukt zum Nachteil anderer Produkte bevorzugt hat, indem es den Google-Produkten bessere Suchergebnisse ermöglichte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Urteil über das europäische Asylsystem



Am 9. November fällte der Europäische Gerichtshof ein Urteil über das europäische Asylsystem. Man ist der Ansicht, dass ein minderjähriges Kind, auch wenn es nicht die Voraussetzungen für einen Asylantrag erfüllt, Asyl erhalten kann, wenn einem seiner Elternteile die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt wurde, mit dem Ziel, die Familieneinheit zu erhalten... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Europol-Bericht über Cyberkriminalität



Die Covid-19-Krise hat den Anstieg der Internetkriminalität in all ihren Formen begünstigt. Die Ausweitung der Lockdowns haben eine Reihe neuer Möglichkeiten für den Online-Handel mit sich gebracht, die sich oft als Ziel für Kriminelle erwiesen haben", so Europol am 11. November in seinem Jahresbericht zur Cyberkriminalität... [Fortsetzung](#)

Zwei neue Behandlungsmethoden für Covid-19 zugelassen



Die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat am 11. November zwei bereits von der Kommission genehmigte Medikamente gegen Covid-19 (Ronapreve und Regkirona) zugelassen. Beide sind für den Einsatz in den frühen Stadien der Infektion bestimmt. Die EMA prüft derzeit sechs

weitere Arzneimittel, um deren Zulassung für den Markt zu bestätigen oder nicht...
Fortsetzung

Bericht über die Luftverschmutzung



Einem am 15. November veröffentlichten Bericht der Europäischen Umweltagentur zufolge verursachte die Feinstaubbelastung 2019 in der Europäischen Union 307.000 Todesfälle - eine alarmierende Zahl, die innerhalb eines Jahres um mehr als 10 % gesunken ist. Dieser Rückgang ist zum Teil auf günstige Witterungsbedingungen, vor allem aber auf die anhaltende allmähliche Verbesserung der Luftqualität in Europa zurückzuführen. Mehr als die Hälfte dieser Menschenleben könnten jedoch gerettet werden, wenn die Mitgliedstaaten die neuen, von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) festgelegten Luftqualitätsziele einhalten würden... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Internationale Konferenz zu Libyen



Auf einer internationalen Konferenz zu Libyen, die am 12. November in Paris stattfand, riefen rund 30 internationale Politiker dazu auf, die für den 24. Dezember geplanten Wahlen "inklusiv" und "glaubwürdig" zu gestalten. Sie forderten ebenso den Abzug der ausländischen Söldner... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Polen :

Spannungen an der Grenze zu Belarus



Angesichts des massiven Zustroms von Migranten, den das belarussische Regime an seiner Grenze organisiert hat, hat der polnische Ministerpräsident Mateusz Morawiecki mit seinen litauischen und lettischen Amtskollegen Ingrida Simonytė und Krisjanis Kariņš, deren Länder ebenfalls eine Grenze zu Belarus haben, über gemeinsame Maßnahmen beraten. Die Europäische Union hat dafür gesorgt, dass Fluggesellschaften, die weiterhin Minsk anfliegen, keine Passagiere ohne Rückflugticket mehr akzeptieren, und am 15. November Sanktionen gegen Personen und Einrichtungen verhängt, die an der Schleusung von Migranten beteiligt sind... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Tschechische Republik :

Petr Fiala soll eine Regierung bilden



Der tschechische Präsident Miloš Zeman hat den Vorsitzenden der Demokratischen Bürgerpartei (ODS), Petr Fiala, am 9. November offiziell mit der Regierungsbildung beauftragt. Diese Entscheidung folgt auf die Koalitionsvereinbarung zwischen SPOLU, der 3-Parteien-Koalition (Bürgerlich-Demokratische Partei, Christlich-Demokratische Partei und Top 09), und STAN, dem Bündnis aus Piratenpartei, Bürgermeistern und Unabhängigen, nach den Wahlen vom 8. und 9. Oktober... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schweden :

Rücktritt des Premierministers



Der schwedische Ministerpräsident Stefan Löfven reichte am 10. November seinen Rücktritt ein, den er bereits im Sommer nach einem Misstrauensvotum gegen seine Regierung angekündigt hatte. Am 11. November wurde Finanzministerin Magdalena Andersson, die Anfang November zur Vorsitzenden der Sozialdemokratischen Partei gewählt worden war, vom Parlamentspräsidenten mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt. Eine Abstimmung über die Amtseinführung könnte am 18. November stattfinden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Europarat :

Bericht über Verstöße in Spanien



Das Europäische Komitee zur Verhütung von Folter (CPT) hat am 9. November einen Bericht veröffentlicht, in dem die spanischen Behörden aufgefordert werden, entschiedene Maßnahmen zu ergreifen, um Misshandlungen in Gefängnissen zu verhindern. Der Ausschuss schlägt Maßnahmen zur Verbesserung der Behandlung von Gefangenen und Patienten, denen die Freiheit entzogen ist, in psychiatrischen Krankenhäusern vor... [Fortsetzung](#)

Bekämpfung des Menschenhandels in Malta



In einem am 10. November veröffentlichten Bericht fordert die Sachverständigengruppe zur Bekämpfung des Menschenhandels (GRETA) Malta auf, Anstrengungen zu unternehmen, um sicherzustellen, dass die Opfer des Menschenhandels wirksamen Zugang zu Entschädigungen haben, und Maßnahmen zu ergreifen, die gewährleisten, dass Fälle von Menschenhandel untersucht werden und zu wirksamen Sanktionen führen... [Fortsetzung](#)

UNO :

Klimakonferenz in Glasgow



Die COP 26, die UN-Klimakonferenz, endete am 13. November in Glasgow mit einem Kompromiss-Klimaabkommen: "Das ist ein wichtiger Schritt, aber er reicht nicht aus", sagte UN-Generalsekretär António Guterres... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

75 Jahre UNESCO



[Fortsetzung](#)

Mehrere Staats- und Regierungschefs kamen am 12. November in Paris zusammen, um das 75-jährige Bestehen der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) zu feiern. Am 9. November wurde die Generalsekretärin der Organisation, Audrey Azoulay, für eine zweite vierjährige Amtszeit wiedergewählt...

[Andere Links](#)

IWF :

Bericht über Frankreich



Der Internationale Währungsfonds (IWF) veröffentlichte am 9. November seinen jährlichen Bewertungsbericht über die finanzielle Gesundheit und die wirtschaftlichen Aussichten Frankreichs. Der Bericht hebt die Widerstandsfähigkeit Frankreichs nach der durch Covid-19 verursachten Wirtschaftskrise hervor und ist optimistisch, was die wirtschaftlichen Aussichten des Landes betrifft. Der IWF betont jedoch, dass die öffentlichen Finanzen ab 2023 schrittweise wieder ins Gleichgewicht gebracht werden müssen, insbesondere um die Wachstumsrate der laufenden öffentlichen Ausgaben zu verringern... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Bericht über Handel und Beschäftigung



In einem von der Kommission am 12. November veröffentlichten Bericht über Handel und Beschäftigung wird hervorgehoben, dass die EU-Exporte 38 Millionen Arbeitsplätze stützen, was einem Anstieg von 75 % seit 2000 entspricht, wobei die Löhne um 12 % gestiegen sind... [Fortsetzung](#)

Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI)



Am 12. November hat die Kommission den Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft 2021 (DESI) veröffentlicht, der die Fortschritte der Staaten im Bereich der digitalen Wettbewerbsfähigkeit misst. Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zeigt der Index, dass die Staaten insgesamt Fortschritte bei der Digitalisierung gemacht haben, weist aber auf große Ungleichheiten hin... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

Jazzfestival in Madrid



Bis zum 28. November findet in der spanischen Hauptstadt ein Jazzfestival statt. Zur Förderung junger Künstler und Musikerinnen werden Konzerte, Filmvorführungen, Konferenzen und Ausstellungen organisiert... [Fortsetzung](#)

Filmfestival in Zagreb

Die 19. Ausgabe des Zagreber Filmfestivals, das sich auf die Förderung junger und aufstrebender Filmemacher konzentriert, läuft noch bis zum 21. November. Fünf Preise werden in den Kategorien Spielfilm, Kurzfilm, kroatischer Film, "Together Again" (für Filmemacher, die bereits in der Vergangenheit am Wettbewerb teilgenommen haben) und regionaler Film vergeben... [Fortsetzung](#)



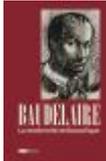
Impressionismus in Hamburg



Bis zum 31. Dezember 2023 bietet die Kunsthalle Hamburg einen Vergleich des Impressionismus auf beiden Seiten des Rheins. Die Ausstellung "Impressionismus. Deutsch-französische Begegnungen" vergleicht die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Malerei in beiden Ländern zu Themen wie Porträt, Landschaft und "Stadt und Freizeit". Außerdem präsentiert das Museum bis zum 27. Februar 2022 die Ausstellung "Von Menzel bis Monet" aus der persönlichen Sammlung der Familie Wolffson... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Baudelaire, die melancholische Modernität



Noch bis zum 13. Februar 2022 feiert die Bibliothèque nationale de France in Paris den zweihundertsten Geburtstag von Charles Baudelaire mit einer Ausstellung, die die entscheidende Rolle der Melancholie in seinem Werk beleuchtet... [Fortsetzung](#)

Eloge de la lumière in Genf



Die Fondation Baur-Musée des Arts d'Extrême-Orient in Genf widmet dem Künstler Pierre Soulages aus Aveyron und dem japanischen Bildhauer Tanabe Chikuunsai IV bis zum 27. März 2022 eine Ausstellung. Die Werke der beiden vorgestellten Künstler reagieren durch das Spiel des Lichts und der Farbkontraste aufeinander... [Fortsetzung](#)

Alison Watt in Edinburgh



Die Scottish National Portrait Gallery in Edinburgh widmet Alison Watt, einer der führenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen schottischen Kunst, bis zum 9. Januar 2022 eine Ausstellung. Fasziniert von Allan Ramsay, dem schottischen Maler aus dem 18. Jahrhundert, der die Philosophen David Hume und Jean-Jacques Rousseau porträtierte, lässt sie sich von seinem Werk inspirieren und vergleicht es mit ihrem

eigenen... [Fortsetzung](#)

200 Jahre Solly Sammlung



Bis zum 16. Januar 2022 zeigt die Gemäldegalerie in Berlin eine Ausstellung anlässlich des 200. Jahrestages des Erwerbs der Sammlung Solly. Der englische Händler Edward Solly sammelte Tausende von Gemälden von Künstlern wie Giotto, Botticelli und Van Eyck, hauptsächlich aus Italien, Deutschland und den Niederlanden... [Fortsetzung](#)

Henry Moore und Osteuropa



Das Rumänische Nationalmuseum in Bukarest widmet der Reise der Henry-Moore-Ausstellung von Bukarest, Bratislava, Prag bis nach Budapest in den Jahren 1966 und 1967 bis zum 2. Februar 2022 eine Ausstellung. Durch die Analyse der Rezeption von Moores Werk in jeder dieser Städte trägt die Ausstellung zum Verständnis der Komplexität der Kulturpolitik der 1960er Jahre zwischen dem Westen und dem Osten des Kontinents bei... [Fortsetzung](#)

Geschichte der Dienstmädchen von Warschau



Vom 18. November bis zum 20. März 2022 erzählt das Warschauer Museum für Geschichte die Geschichte der Frauen, die als Hausangestellte in Warschau arbeiteten. In einer Ausstellung mit dem Titel "Unsichtbar. Geschichten der Warschauer Hausangestellten" werden 400 historische und zeitgenössische Objekte zusammengetragen, um die Geschichte dieser Hausangestellten zu erzählen, deren Zahl zu Beginn des 20. Jahrhunderts jährlich 40.000 betrug... [Fortsetzung](#)

Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon :

Buchmesse zur Geschichte von Versailles



Histoire de lire, die Geschichtsbuchmesse in Versailles, die am 20. und 21. November stattfindet, bietet Debatten und Diskussionen über Napoleon sowie eine Reihe von 6 Podcasts über den Kaiser... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Sie riefen Lang lebe der Kaiser



Bis zum 28. November organisiert die Stadt Saint-Tropez eine Ausstellung, in der die Besucher Fragmente aus dem Leben der Soldaten und Seeleute des Ersten Kaiserreichs, die von der Halbinsel und vom Golf von Saint-Tropez stammen, entdecken können. Aus diesem Anlass wird am 20. November ein Tag der Konferenzen unter dem Titel "Les combattants de la Liberté" (Freiheitskämpfer) organisiert... [Fortsetzung](#)

Konferenz von Jean Tulard über Marengo



Der Verein Montagne Sainte-Geneviève empfängt am 25. November um 18 Uhr den Historiker Jean Tulard zu einem Vortrag über die Schlacht von Marengo, "Bonapartes seltsamer Sieg" im Jahr 1799... [Fortsetzung](#)

Agenda :



15. November 2021

Brüssel

Rat "Landwirtschaft und Fischerei"; Rat "Auswärtige Angelegenheiten"; Treffen der Außenminister der Östlichen Partnerschaft



16. November 2021

Brüssel

Treffen der Verteidigungsminister Kooperationsrat EU-Uzbekistan



18. November 2021

Brüssel

Treffen der für die Kohäsion zuständigen Minister



19. November 2021

Brüssel

Treffen der Entwicklungsminister

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



[Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung](#)

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Emilie Malivert, Lucie Mielle, Florian Pileyre, Ana Pasturel

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

[Kontakt / Anmerkungen](#)

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)